

Evang. Pfarramt Warmensteinach

Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Katrin Rabenstein Tel. 09277/ 239
pfarramt.warmensteinach@elkb.de
Dienstag 13 – 16 Uhr,
Mittwoch 8 – 13 Uhr,
Donnerstag 13 – 16 Uhr,
privat 09277/97013;
in der Diakonie Tel: 09277/ 494

Vertretung im Pfarramt bis 1.10.2022

Pfarrerin Ruth Scheil Tel. 0921/ 515472
ruth.scheil@elkb.de

Konfirmandenarbeit Tel. 0160/ 8051664

Kerstin Schröder, Dekanatsjugendreferentin
kerstin.schroeder@elkb.de

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Redaktion: Evang. Pfarramt Warmensteinach

Kirchenvorstand

Vertrauensmann
Jürgen Griebhammer Tel. 09277/ 584

Vertrauensfrau (stellvertretend)
Carola Rabenstein Tel. 09277/ 975158

Kindertagesstätte Tel. 09277/ 1539
Egerländer Straße 360
Leitung: Jana Hanf
kita.warmensteinach@elkb.de

Diakoniestation Tel. 09277/ 494
Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg
Diakonie@Warmensteinach.de

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111

www.warmensteinach-evangelisch.de

Erscheint 6 mal jährlich; Auflage 900
Redaktionsschluss 1.9./ Verteilung ab 26.9.2022
Gemeindebriefdruckerei Großboesingen
Spendenkonto: Sparkasse Bayreuth
IBAN DE 31 7735 0110 0570 3401 17

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

Evang. Gesangbuch Nr. 503



Foto: GEP



evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

Gemeindebrief

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde – August | September 2022



Foto: GEP

für
Kinder
Seite 12

Neue Pfarrerin ab 1.10. 2022	S. 2
Aktuelles zur Pfarrstelle	S. 5
Fotos Jubelkonfirmationen	S. 4
Morgengebete	S. 15



Im Pfarrhaus brennt bald wieder Licht!

Nach einer langen Vakanzeit gibt es für unsere Kirchengemeinde gute Nachrichten! Seit der Kirchenvorstandssitzung am 20. Juni 2022 unter der Leitung von Dekan Dr. Manuél Ceglarek steht es fest: Zum 1.10. ist die Pfarrstelle in Warmensteinach wieder fest besetzt mit Pfarrerin Dr. Simone Ziermann. Der Kirchenvorstand hat sie schon herzlich willkommen heißen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Pfarrerin Dr. Simone Ziermann wird sich im nächsten Gemeindebrief näher vorstellen. Sie freut sich auf Leben und Arbeiten in der Kirchengemeinde Warmensteinach und in der Fichtelgebirgsregion.



Der Einführungsgottesdienst findet am Sonntag 16.10. 2022 um 10 Uhr in der Kirche in Warmensteinach statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Liebe Gemeinde!

Mit der festen Besetzung der Pfarrstelle geht meine Vertretungszeit in Warmensteinach zu Ende. Ich war sehr gerne bei Ihnen als Pfarrerin tätig und bedanke mich für alle Offenheit und alles Miteinander zum Wohl der Gemeinde und das gemeinsame Unterwegssein im Glauben. Ich freue mich mit Ihnen, dass Ihre Pfarrstelle wieder besetzt ist.

Pfarrstelle ab jetzt 50 %

Mit der erfreulichen Wiederbesetzung der Pfarrstelle wird es aufgrund der derzeitigen Planungen der Landeskirche in Warmensteinach, wie in vielen anderen Gemeinden in Bayern, aber auch Veränderungen geben. Bitte lesen Sie dazu Hintergrundinformationen auf Seite 5.

Titelbild Sonnenblume

Eine Sonnenblume wächst in kurzer Zeit aus einem kleinen Samenkorn in große Höhe. Um diesen unglaublichen Kraftakt zu bewältigen, wohnt der Sonnenblume ein besonderes Überlebensprinzip inne: Sie richtet sich nach dem Licht aus. Selbst bei verhangenem Himmel „weiß“ die Sonnenblume, wo die Sonne steht.

Diese Zuversicht wünsche ich uns allen, dass wir selbst in dunklen Zeiten die Erfahrung machen, dass das Licht da ist.:

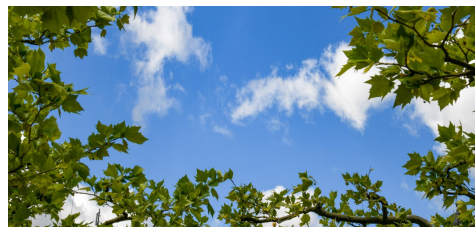
„Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen all denen, die an ihn glauben.“ (Psalm 84).

Behüt Sie Gott!

Ihre Vertretungspfarrerin Ruth Scheil

Ein Dichter schickt sein Herz auf Reisen

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit...“ – so beginnt einer der bekanntesten Choräle aus unserem Gesangbuch.



Raus aus dem Schneckenhaus

Geh aus mein Herz – mit diesen Worten schickt ein Dichter sein Herz mit einem Auftrag auf Reisen: die Freude zu suchen in der Natur, die der Sommer in einen blühenden Garten verwandelt, am Ufer eines stillen Sees, unter dem kühlen Blätterdach einer Buche oder auf einem Berggipfel. Mit diesem Lied will uns Paul Gerhardt herauslocken aus unserem Schneckenhaus, in dem wir uns immer wieder gerne verkriechen. Denn es gibt Zeiten, da nehmen uns Sorgen so gefangen, dass unsere Gedanken aus dem Kreisen um sich selbst nicht mehr recht herausfinden.

Selbstvergessen

Damit wir da herausfinden, brauchen wir einen Anstoß von außen, der uns aus uns selbst herauslockt. Es muss Zeiten im Leben geben, in denen man „selbstvergessen“ und im wahrsten Sinne des Wortes „außer sich“ ist. „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle

Sinnen, ich singe mit, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen“: so singt ein Herz auf Reisen, das die Schönheit der Welt neu entdeckt.

Hiob des 17. Jahrhunderts

Paul Gerhardt schreibt dieses fröhliche Lied nicht, weil er die dunkle Seite des Lebens nicht kennt. Im Gegenteil, man könnte ihn als den Hiob des 17. Jahrhunderts bezeichnen: Als er Kind ist, bricht der 30jährige Krieg aus, über die Hälfte der Bevölkerung stirbt, mit 14 ist er Vollwaise, seine Frau stirbt nach 15 Jahren Ehe und nur eines seiner 5 Kinder wird erwachsen.

Hoffnungsbilder trotz alledem

Umso beeindruckender, dass er ein so fröhliches Lied dichtet! Er drückt Hoffnung aus trotz allen Kummers, Dank trotz aller Verluste. Er erlaubt sich, sich im Singen getrost Gott zu überlassen. Diese Hoffnung mündet in seinen Wunsch am Ende: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werde ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schönste Blum und Pflanze möge bleiben“.

In diesem Sinne eine gesegnete Sommerszeit!

*Es grüßt Sie herzlich,
Ruth Scheil, Pfarrerin*



Unsere Jubelkonfirmationen



Silberne und Goldene Konfirmanden

Gut gelaunt und festlich gekleidet feierten am Sonntag, 26.6. und am 3.7.2022 insgesamt 30 Jubilare ihre Jubelkonfirmation in der Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit in Warmensteinach, festlich ausgestaltet mit Orgelmusik von Angela Günther.



Diamantene Konfirmanden

Eingeladen waren die Konfirmationsjahrgänge 1942, 1947, 1952, 1957, 1962, 1972 und 1997. Zur Erinnerung an die Konfirmation erhoben sich die Jubilare von ihren Plätzen und wurden noch einmal mit dem Konfirmationssegen gesegnet.



Eiserne, Kupferne und Brilliantene Konfirmation

Wir bedanken uns herzlich bei Gerd Gubitz, der die Fotos bei den Jubelkonfirmationen und bei den Konfirmationen aufgenommen hat.

Fotos: Gerd Gubitz

Veränderungen auf der Pfarrstelle

Wichtige Hintergrundinformationen zur Neugestaltung der Pfarrstelle

Notwendige Planungen

Wie Sie vielleicht in der Presse in den letzten Monaten mitbekommen haben, ist die Evang. Landeskirche derzeit in einem Planungsprozess. In den nächsten Jahren gehen viele Pfarrerinnen und Pfarrer in den Ruhestand, gleichzeitig sind die Zahlen derjenigen gesunken, die den Pfarrberuf ergreifen. Auch sind die Zahlen der Gemeindeglieder rückläufig. Diese Entwicklung hat es notwendig gemacht, alle Pfarrstellen neu zu bewerten und zu organisieren.

Wichtiges Anliegen

Ziel der Landesstellenplanung ist, dass Kirchengemeinden weiterhin wissen, wer als Pfarrer/ als Pfarrerin für sie zuständig ist, dass Gottesdienste gefeiert, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen gehalten werden und dass Sie als Gemeinde Ansprechpartner/innen haben, an die sie sich in seelsorgerlichen Anliegen wenden können. Je nach aktueller Gemeindegliederanzahl werden in diesem Prozess manche Gemeinden zusammengelegt oder bisherige 100 % Pfarrstellen halbiert. Das heißt, der künftige Pfarrer, die künftige Pfarrerin erhält zu der halben Pfarrstelle vor Ort eine halbe Stelle in der Region. So wird das auch in Zukunft für Warmensteinach der Fall sein.

Was bedeutet das für Sie?

In Warmensteinach bleibt auch in Zukunft eine Pfarrstelle angesiedelt und Ihre neue Pfarrerin wird bei Ihnen im Pfarrhaus wohnen. Aber im Unterschied zu früher wird aufgrund der Stellenrevision der Landeskirche die Pfarrstelle in Warmensteinach reduziert auf eine halbe Pfarrstelle. Mit der anderen halben Stelle ist Pfarrerin Ziermann zuständig für Unterstützung in der Region.



Foto: Gerd Gubitz

Zusammenarbeit und Kooperation

So werden die Pfarrer/innen hier in der Region verstärkt zusammenarbeiten und sich unterstützen. Dazu gehören so schöne Ereignisse wie der Hirschhorngottesdienst oder gemeinsame Konfirmandentage mit dem Jugendwerk u.a. Für Sie als Gemeinde bedeutet das sicher manche Veränderung, und Offenheit für einen gemeinsamen Weg mit Ihrer neuen Pfarrerin – das Ziel unserer Kirchengemeinde ist und bleibt, einladend auf dem Weg des Glaubens an den lebendigen Gott unterwegs zu sein.

Ruth Scheil, Pfarrerin

Musik

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Gospelchor

Donnerstag, 20:00 Uhr,
Freizeithaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Verkauf zugunsten von MNT

Regelmäßig werden nach den Gottesdiensten Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse u.a. aus dem Fairen Handel angeboten.

Termine sind an folgenden Sonntagen:

Fichtelberg: 07.08. und 04.09.

Warmensteinach: 14.08. und 18.09.

Die Termine stehen auch im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes oder auf unserer Homepage. www.warmensteinach-evangelisch.de

Mit diesem QR Code gelangen Sie direkt auf die Homepage unserer Kirchengemeinde.



Fränkische Orgeltage vom 9. bis 11. 9. 2022

Station in Warmensteinach Samstag 10. 9. 2022 um 15.30 Uhr

Die „Fränkischen Orgeltage“ geben Einblick in den Reichtum der Orgellandschaft vor unserer Haustür. Lucas Pohle, Orgelprofessor/ Hochschule für Evang. Kirchenmusik in Bayreuth, improvisiert über Publikumswünsche und spielt Werke von Bach u.a.



Neben einem Shuttlebus, der zwischen den Konzertstationen verkehrt, ist zudem mit Imbissen für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich können

auch nur einzelne Konzerte besucht werden. Die Orgelfahrt ist kostenfrei – Spenden sind für die Restaurierung der Herbst-Organ in Lahm (Itzgrund).

Tagesprogramm Samstag 10.9.

10.00 Uhr Emtmannsberg
11.30 Uhr Neunkirchen
– Mittagsimbiss in Weidenberg –
13.30 Uhr Weidenberg
15.30 Uhr Warmensteinach
– Kaffee in Bischofsgrün –
17.30 Uhr Bischofsgrün
– Abendimbiss in Bischofsgrün –
19.30 Uhr Goldkronach
21.00 Uhr Nemmersdorf

Prospekt über die Orgeltage liegt in der Kirche aus. Anmeldung zum Shuttlebus und Improvisationswünsche unter fraenkische-orgeltage@gmx.de

Diakonie Warmensteinach

Diakoniestation Warmensteinach

Oberwarmensteinacher Str. 255 b,
Leitung: Viktoria Karg,
Tel. 09277/ 494 – Fax: 09277/6100

Wir bieten weiter für Sie an:

- ♦ Essen auf Rädern
- ♦ Betreuung
- ♦ Hauswirtschaft

Gerne auch als Gutschein!

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie diese wichtige Arbeit, damit auch in Zukunft hier vor Ort pflegebedürftige Menschen zuhause kompetent und liebevoll versorgt werden können. Rufen Sie einfach an!

Der „Kleine Sonntag“ – ein Outdoorangebot...



... für Kinder zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Gemeindeplätzen.
Wann und wo?

Das erfährt ihr über

WhatsApp, im Internet auf unserer Homepage, Plakat im Schaukasten und durch Mundpropaganda.

Immer dabei: Sylvia & Esel

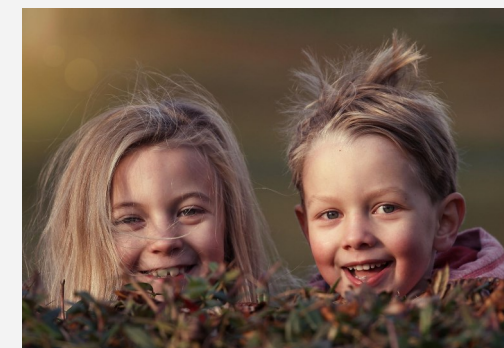
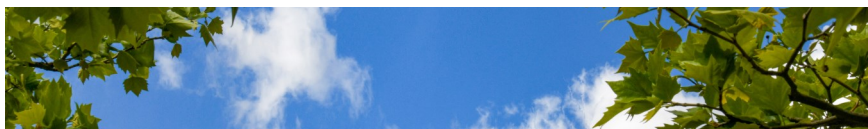


Foto: LenkaFortelna/Pixabay



August

**8. Sonntag nach Trinitatis**

So 07.08. 10:00 Uhr Fichtelberg, Bildbetrachtung „Erschaffung Adams“
von Michelangelo, MNT-Verkauf
Pfarrerin Ruth Scheil

9. Sonntag nach Trinitatis

So 14.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Abendmahl, MNT-Verkauf
Prädikant Reinhard Jaresch

10. Sonntag nach Trinitatis

So 21.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Predigt Film „Straight Story“
Pfarrerin Ruth Scheil
anschließend Taufmöglichkeit

11. Sonntag nach Trinitatis

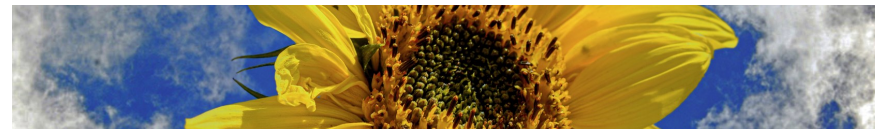
So 28.08. 10:00 Uhr Warmensteinach, Kirchweih, Abendmahl
Pfarrer i. R. Gottfried Lindner

Lobpreisgottesdienst am 07.08. um 17:30 Uhr in der Kirche in Neubau:
Infos bei Anja Brunnenberg 09277 974077 und Anja Hornung- Zahn 09272 909478 .

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** »

1. CHRONIK 16,33



September

12. Sonntag nach Trinitatis

So 04.09. 10:00 Uhr Fichtelberg, MNT-Verkauf
Lektor Jürgen Griebhammer

Sa 10.09. 15.30 Uhr Orgelkonzert „Fränkische Orgeltage“ mit Prof. Lukas
Pohle, Hochschule für Evang. Kirchenmusik;
Tagesprogramm und Infos siehe S. 7.

13. Sonntag nach Trinitatis

So 11.09. Zum Ende der Schulferien: Einladung zum
Gottesdienst nach Weidenberg

14. Sonntag nach Trinitatis

So 18.09. 10:00 Uhr Warmensteinach, Predigt zum Film
„Zugvögel nach Inari“, MNT-Verkauf,
Pfarrerin Ruth Scheil
anschließend Taufmöglichkeit

15. Sonntag nach Trinitatis

So 25.09. 10:00 Uhr Warmensteinach, Prädikant Reinhard Jaresch

Weitere Infos und Aktuelles unter www.warmensteinach-evangelisch.de

Gott
sei Dank, es ist
Sonntag
Evangelische Kirche

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** »

JESUS SIRACH 1,10

Gedanken zum „Pharisäer“

Als überzeugter Kaffeetrinker liebe ich den Duft von frischem Kaffee. Wenn das heiße Wasser durch das Kaffeepulver wandert und das Getränk schwarz in die Glaskanne tropft – dann ist er fertig, der Filterkaffee. Vielleicht gehören Sie auch zu den Genießern dieses Getränkes und vor Ihnen steht gerade eine Tasse voll. Neben dem normalen Kaffee findet man auch Cappuccino, Espresso und vielerlei weitere Spielarten des klassischen, schwarzen Filterkaffees. Dazu fällt mir ein altes Rezept ein: Man nimmt starken Kaffee, süßt ihn mit Würfelzucker, gibt 4 cl braunen Rum dazu und Schlagsahne darüber. Fertig ist – Sie ahnen es – der Pharisäer.



Foto: Hagen Grothe (kochen und genießen)

Woher kommt der Name?

Wie aber erhielt dieses Getränk seinen Namen? Eigentlich kommt die Bezeichnung aus der Bibel. Wenn man im Lexikon unter dem Begriff „Pharisäer“ nachliest, dann findet man als Erklärung unter anderem „Jüdischer Gelehrter, selbstgerechter Mensch, Heuchler“.

Wir wissen ja, dass die Pharisäer im Neuen Testament oft sehr kritisch dargestellt werden und auch oft als Heuchler gelten, als solche, die eine weiße Weste haben und ihre schwarzen Flecken nach außen hin verdecken.

Die Geschichte dazu

Bei einer Städtefahrt nach Hamburg feierte unsere Fremdenführerin ein persönliches Fest und spendierte allen Mitfahrenden einen solchen Pharisäer. Dabei erzählte sie uns folgende Geschichte:

Einer Legende nach gab es auf einer Insel einen sehr strengen, asketischen Pastor, in dessen Gegenwart die Bewohner keinen Alkohol tranken, jedenfalls solange er es nicht mitbekam. Deshalb bereiteten die Menschen ihren Kaffee mit Rum zu und verschlossen alles mit einer Sahnehaube. So verdunstete der Alkohol nicht und man konnte nichts riechen. Der Pastor erhielt selbstverständlich immer „normalen“ Kaffee mit Sahne. Es ist nicht bekannt, ob er diese List bemerkte oder einmal versehentlich zum Kaffee mit „Zusatz“ griff. Doch als er es herausfand, soll er ausgerufen haben: „Oh, ihr Pharisäer!“ Daher, so unsere Reiseleitung, rührt also der Legende nach – der Ursprung für den Namen von Kaffee mit Rum.

Das von ihr gespendete Getränk schmeckte übrigens sehr gut, es wurde nach seinem Genuss deutlich ruhiger im Bus – offenbar ein extra-starker Pharisäer!

Nachdenkliches und Tröstliches

Ich nippe an meinem Kaffee – etwas unvorsichtig – so dass ein Tropfen auf die weiße Tischdecke fällt und dabei einen schwarzen Flecken hinterlässt. Und ich werde nachdenklich. Schwarze Flecken, Tropfen auf der Seele – die haben wir doch alle. Aber wir wollen unter allen Umständen vermeiden, dass man sie sehen kann. Also – wegwischen, Sahne drüber sprühen, das Gesicht wahren, muss ja nicht jeder wissen. Und das stimmt ja auch.

Einer aber, der weiß das bestimmt, weiß, dass Alkohol im Schwarzen schwimmt, obwohl man ihn nicht riecht, kennt unsere schwarzen Flecken. Er weiß dies und – liebt den Pharisäer trotzdem. Vor ihm müssen wir uns nicht verstecken und brauchen unsere schwarzen Flecken nicht weiß überdecken. Bei ihm dürfen wir so sein, wie wir halt nun mal sind – Menschen mit Flecken. Danke, Gott! (Quelle: Tägliche Andachten für alle)

*Jürgen Griebhammer,
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes und Lektor*



Foto: Ruth Scheil

Alle Jahre wieder...

... müssen alle Grabsteine auf dem Friedhof auf Standfestigkeit geprüft werden. Nur so ist die Sicherheit auf unserem Friedhof gewährleistet. Wurde diese Prüfung früher mit dem "Rütteltest" durchgeführt, so hat schon seit etlichen Jahren hier die Technik Einzug gehalten. Mit einem geeichten Grabsteinprüfgerät wird geprüft, ob die Steine standfest sind. Hatten wir in den ersten Jahren tatsächlich Steine, die umgefallen sind, so wurde die Sicherheit in den letzten Jahren immer besser. Dieses Jahr haben wir keine gravierenden Mängel gefunden. Dafür vielen Dank an alle Grabeigentümer.

Rechtzeitig tätig werden

Sollten Sie also einmal Post von der Friedhofsverwaltung bekommen, dann ist das ein Hinweis, beginnende Schäden zu reparieren. Oft kann so eine teure und aufwändige Reparatur vermieden werden.

*Ihr Friedhofsausschuss
des Kirchenvorstandes*



Kinderseite

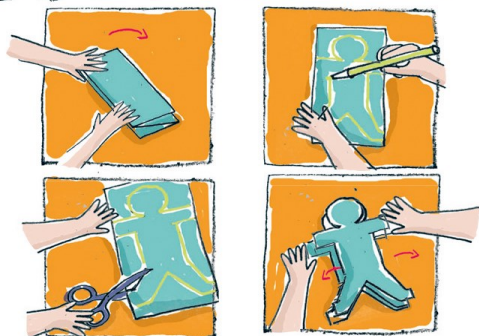
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande



Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

**Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11**

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: der dritte Weg von oben



Wir danken unseren Förderern

Steinach-Apotheke

Bahnhofstr. 112,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/1277

Auto Heser

Unser Service bewegt seit 1930
Löchleinstalstr. 347,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/567 – Fax: 6163
info@autoheser.de
www.autoheser.de

Autoreparatur Hirschmann

KFZ Meisterbetrieb Heiko Hirschmann
Hütten 37, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 42 33
Fax: 09277/97 42 26
auto-reparatur-hirschmann@t-online.de
www.auto-reparatur-hirschmann.de

Trauerhilfe Dannreuther

St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel: 0921/26 202

Himml Bestattungen e.K.

Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tag und Nacht Tel: 0921/65559
www.himml-bestattungen.de

Elektro-Markhof

Gebäudetechnik und Hausgeräte
Hütten 18, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/62 59

Haustechnik Andreas Appelt

Heizung, Lüftung, Sanitär & Solartechnik
Fachkompetenz seit über 25 Jahren
Vordergeiersberg 52,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/14 84 Fax 09277/975594
info@haustechnik-appelt.de

Nahkauf Lebensmittel

Inhaberin Ute Rieger
Öffnungszeiten Mo bis Sa 7 - 19 Uhr
Bahnhofstr. 457,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/993 9000
Fax: 09277/993 9001

Schreinerei Spancraft GmbH

Geplante Lösungen
vom Schreinermeister
Badstr. 186,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 55 56
Fax: 09277/97 55 57
spancraft@t-online.de

Sparkasse Bayreuth

Tel: 0921/28 40

Versicherung HUK-COBURG

Aus Tradition günstig
Vertrauensmann Hans-Jörg Rabenstein
Promenadenweg 478,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 59 367
Fax: 09277/97 59 368

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden
in die Kirche aufgenommen:

Jesus Christus spricht: Freut Euch, dass Eure
Namen im Himmel aufgeschrieben sind.
(Lukas 10.20)

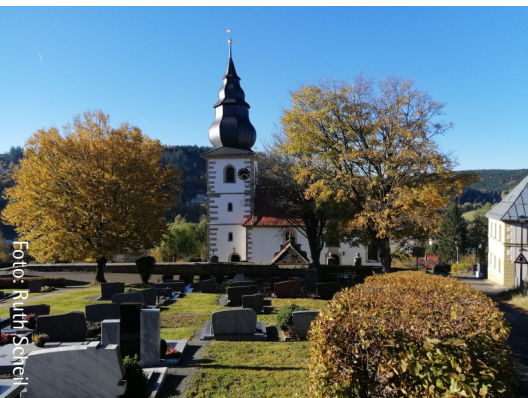
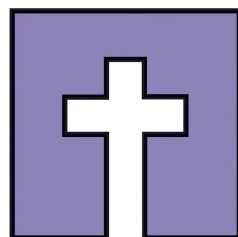
Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen
und wurden kirchlich bestattet:

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Stand: 18. Juli 2022

*Die Namen sind aus datenschutzrechtlichen
Gründen nicht im Internet zu finden.*



Unsere Kirche ist offen

täglich von 9 bis 16 Uhr

Sie finden hier einen Raum der Stille,
zum Nachdenken und Beten.
Es liegen aus Informationen zur Kir-
che, Karten mit Gebeten u.a. zum Mit-
nehmen für sich selbst und Mitbrin-
gen für andere. Wir freuen uns über
einen Eintrag im Gästebuch

Morgengebete – für groß und klein....

Der andere Tagesbeginn – für das Nachtkästchen oder den Frühstückstisch

Beginnen

In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen,
an blauen Gezelten
des Himmel bewegt.
Du, Vater, du rate,
lenke du und wende,
Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Mit hellen Sinnen

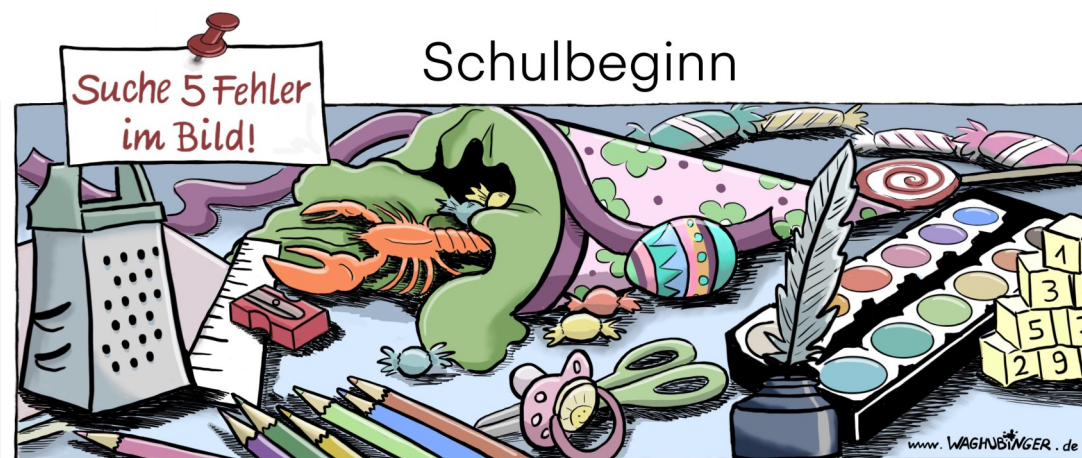
Lass mich, Herr,
mit hellen Sinnen,
heut mein Tagewerk beginnen,
wasch in Frische mein Gesicht.
Tränk mein Herz
mit Kraft und Licht.
Füll mit Reinheit meine Hände,
dass ich Tag und Tat vollende.

Morgengebet für gute Tage

Ich danke dir Gott für das tastende Grau
und die zögernde Stille des Anfangs
ich danke dir für die Segnungen
der ersten Tasse Kaffee
für das Brot den Honig und die Zeitung dazu
ich freue mich Gott am frischen Wind
an den eiligen Wolken über der Stadt
den Dächern, die noch glänzen vom Nachttau
heute nehme ich es auf dem Tag
mit leichten Händen und Füßen
tue ich das Nötige
stimme mich ein auf das Wichtige
heute präge ich der Zeit
meinen Sinn ein mein Sein
habe keine Angst
vor den kommenden Stunden
heute freue ich mich Gott
am Leben und Teil deiner Schöpfung zu sein.

Carola Moosbach

Schulbeginn



Gemüsehebel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte